

Pressemitteilung

Dresdner Startup Holyo startet Handelsplattform für digitale Produkte in Schwellenländern

Testphase erfolgreich abgeschlossen – Heute Geschenkkarten für mobile Games – Bald für Mode, Mobilität, Versicherungen und mehr

Dresden / Kairo, 23.02.21 Das Dresdner Startup Holyo expandiert in Schwellenländer und startet seine Handelsplattform für digitale Prepaid-Gutscheine in Afrika. Damit ebnet es den Weg für weiteres Wachstum von digitalen Gütern in Schwellenländern. Derzeit liegt der Fokus noch auf Smartphone-Games – aber schon bald sollen zahlreiche weitere Güter folgen.

Die Umsätze der digitalen Games-Industrie steigen seit Jahren konstant. Während der Corona-Krise haben sie noch einmal erheblich zugelegt. Gamer geben 39% mehr für ihr Hobby aus als noch vor Covid-19. (1) Von den erwarteten \$175 Milliarden Dollar weltweit in 2020 (2) machen In-Game-Verkäufe auf Smartphones inzwischen mehr als die Hälfte der gesamten Umsätze der Industrie aus.

Doch sind die Publisher dieser mobilen Spiele zunehmend verärgert über die Konditionen der beiden großen App-Store-Betreiber Apple und Google. Und so bieten sie ihren Nutzern vermehrt andere Möglichkeiten wie Prepaid-Voucher an – eine Art digitaler Gutscheinkarten –, die außerhalb eines Games und der App Stores eingelöst werden. Auf diese Weise müssen keine Gebühren an Apple und Google abgeführt werden.

Commerce Plattform mit lokalen Partnern

Das Dresdner Startup Holyo ist seit dem Start der Pandemie mit einem Plattform Prototypen in Afrika aktiv. Nach ersten Tests hat sich das Team der Mission verschrieben, jede Verkaufsstelle – vom Kiosk bis hin zur Online-Community – in die Lage zu versetzen, digitale Produkte anzubieten und so an diesem Wachstumsmarkt zu partizipieren. So haben die Dresdner eine auf die Bedürfnisse von Händlern in Schwellenländern angepasste Commerce-Plattform entwickelt, über die Anbieter digitale Produkte einstellen und Wiederverkäufer diese in Echtzeit beziehen und in lokaler Währung bezahlen können.

„Das Geschäftsmodell von Holyo erlaubt es unseren Händlern, digitale Produkte und Prepaid-Voucher mit deutlich geringerem finanziellem und technischem Aufwand zu verkaufen. Das ist ein wichtiger Meilenstein, der es Gamern hier in Afrika ermöglicht, digitale Inhalte mit Bargeld zu bezahlen“, so Abdelhamid Hassan, Gründer von PS Egypt Community, einer der größten Gamer-Communities in Ägypten.

Das Team von Holyo versteht seine Commerce-Plattform als wichtige Verbindung zwischen Retail, Anbietern digitaler Inhalte und Konsumenten. Während heute noch digitale Voucher für Spiele die Nachfrage treiben, werden es in Zukunft Gutscheinkarten für Retail, Fashion Brands,

Mobility oder Versicherungen sein. Holyo sieht sich als essentielle Kraft, E-Commerce und die Digital Economy in vielen Ländern voranzutreiben oder gar erst zu ermöglichen.

„Über unsere patentierte Authentifizierungssoftware können wir unsere Kunden eindeutig über die Mobilfunknummer zu erkennen. So verhindern wir mögliche Betrugsszenarien und werden regulatorischen Bestimmungen in der Industrie gerecht“, so Niels Oeft, CEO und Co-Founder von Holyo.com.

Blind Spots für den Markt in Daten entdeckt

Jens Garberding, Co-Founder von Holyo erkannte bereits während seiner Tätigkeit bei Google in London als Verantwortlicher für Retail & Payments in EMEA die Herausforderung und Lösung gleichermaßen. Garberding sieht das Plattform-Unternehmen Holyo für eine Vorreiterrolle im Markt gut gewappnet: *„Als Mitglied des Arab-German Chamber of Commerce and Industry (GHORFA) und mit der Unterstützung aus Förderprogrammen der Bundesregierung ist es uns möglich, die Region Middle East mit digitalen Angeboten zu bedienen, die es auch den vielen kleinen Händlern vor Ort ermöglichen, eine eigene wirtschaftliche Existenz aufzubauen.“*

Mit dem frisch eingesammelten Seed-Funding planen die Dresdner weiter in Schwellenländern in Afrika und dem Nahen Osten zu wachsen und die Commerce Plattform für weitere Publisher und Game Influencer auszubauen.

Über Holyo und die Gründer:

Holyo wurde 2015 als Shop für Game-Voucher in Dresden gegründet und ist seitdem in sechs Märkte expandiert. In den letzten 12 Monaten hat sich das Fintech zu einer Plattform für Anbieter digitaler Güter und Retailer in Emerging Markets weiter entwickelt. Das FinTech wurde von Business Angels sowie dem Innovationsfund WSN Angels & Startups finanziert.

Niels Oeft ist CEO und Co-Founder von Holyo und Mitentwickler der patentierten Authentifizierungssoftware von Holyo.

Jens Garberding ist Co-Founder von Holyo und Experte im Prepaid-Markt. Vor Holyo hat er für Google bis Ende 2019 in London das Retail-and-Payments Business von Google Play in EMEA mitverantwortet.

Kontakt:

Jens Garberding | 0162 / 1894817 | jens@holyo.com

Holyo GmbH
Werner-Hartmann-Straße 6
01099 Dresden

www.holyo.com

Quellen:

¹ <https://www.consultancy-me.com/news/3041/covid-19-accelerates-global-gaming-market-to-170-billion>

² <https://newzoo.com/insights/articles/game-engagement-during-covid-pandemic-adds-15-billion-to-global-games-market-revenue-forecast/>